



Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.

Gegründet 1899, Mitglied der FCI, des VDH und der WUSV

Landesgruppe Hessen-Süd



Wertung des Landesgruppenausscheidungsturniers: Agility Hessencup

Ausscheidungswertung zur Bundessiegerprüfung:

Qualifizieren können sich nur im Zuchtbuch des SV eingetragene Deutsche Schäferhunde, die mindestens in der Prüfungsstufe A 2 stehen und in ihrer Leistungsklasse im Zeitraum seit dem letzten jährigen Hessencup und bis zum aktuellen Hessencup an drei Turnieren die Bewertung „Vorzüglich“ in A2 oder A3 erzielt haben. Der Hessencup findet grundsätzlich am 2. Sonntag im Juli statt

Qualifiziert sind auch im Zuchtbuch des SV eingetragene DSH, die mindestens in der Leistungsklasse A 2 stehen, erfolgreich an der LGA im VPG-Bereich teilgenommen haben und zur Sichtung am Hessencup teilnehmen.

Qualifiziert ist auch das Siegerteam der letzten BSP, soweit es mit gleichem Hund und Hundeführer zur Sichtung beim Hessencup antritt.

Beim Hessencup werden nur die Prüfungsstufen A1, A2 und A3 sowie ein Jumping Open angeboten.

Wertung: die drei besten „V“ Platzierungen und die doppelte Hessencup-Platzierung des A-Laufes **und die Platzierung des Jumping Open werden addiert und durch 6 geteilt**. Hierdurch ergibt sich eine mittlere Rangziffer. (Bsp.: Team A bringt ein „V“ mit Rang 3 und zweimal „V“ mit Rang 1, beim Hessencup wird Rang 7 im A-Lauf und Platz 8 im JP erzielt. $3+1+1+(7 \times 2)+8 = 27$, $27:6 =$ mittlere Rangziffer 4,5). **Bei einer Disqualifikation zählt immer der 1. Disqualifikationsrang der höchsten Prüfungsstufe.**

(Bsp.: Start in A2, 10 Starter davon 2 Disqualifikationen, in A3 sind 18 Starter davon 5 Disqualifikationen, somit wird für ein disqualifiziertes Team Rang 14 gewertet)

Der Qualifikationszeitraum erstreckt sich vom 3. Juli-Wochenende des Vorjahres bis zum 1. Juli-Wochenende des aktuellen Hessencup-Jahres.

Für alle Teams gilt:

Hundeführer und Hundebesitzer müssen SV-Mitglied sein. Der Hundeführer muss seinen Wohnsitz in der LG Hessen-Süd haben oder als Mitglied einer OG in der LG Hessen-Süd angehören.

Das Teilnehmerkontingent richtet sich nach dem Kontingent aus dem VPG-Bereich. Für die BSP-qualifizierte Teams der DJJM rechnen auf das Kontingent **nicht** an.

Übersteigt die Bewerberzahl das verfügbare Kontingent, so werden zunächst die Teams der höchsten Leistungsklasse A3 berücksichtigt.

Die Rangliste der Teams ergibt sich aus der Addition der Platzierung der eingereichten drei mit „V“ bewerteten A-Läufe, der doppelten Platzierung des A-Laufes und der Platzierung des Jumping-open beim Hessencup geteilt durch 6. Bei Teams, die innerhalb der Letzten vier Wochen vor dem Hessencup in die Klasse A2 oder A3 aufgestiegen sind, kommen die 3 besten „V“ Platzierungen der niedrigeren Prüfungsstufe aus dem Zeitraum seit dem letzten Hessencup in die Wertung. Wurde bereits eine „V-Platzierung“ in der Aufstiegsklasse erzielt, kommt dies immer auch in die Wertung.

Prüfungswertung für den Hessencup-Sieger als Kombinationswertung:

Es kommen nur Teams in die Wertung, die weder im A-Lauf noch im Jumping-Lauf eine Disqualifikation erreichten.

1. bis 3. Platz in S; M; und L Kombination A1+JP

1. bis 3. Platz in S; M; und L Kombination A2+JP

1. bis 3. Platz in S; M; und L Kombination A3+JP

Hessencupsieger:

Es kommen nur SV-Teams der LG Hessen-Süd in die Wertung.

Es müssen mindestens 3 Teilnehmer je Kategorie und Klasse am Start sein, sonst wird der Titel des Hessencupsiegers in dieser Kategorie in diesem Jahr nicht vergeben (z.B. Medium: mindestens drei Starter A 1, drei Starter A 2 und drei Starter A 3). Bei Punktgleichheit zählt die höhere Punktzahl im A-Lauf; A-Lauf 1-3: 1. Platz = 100 Punkte, 2. Platz 98 Punkte, 3. Platz 96 Punkte etc.

Jumping : 1. Platz = Punkte gemäß Anzahl der Starter je Kategorie, dann in Einerschritten weniger (Bsp.: Large 68 Starter, Platz 1 = 68 Punkte, Platz 2 = 67 Punkte usw; Medium 15 Starter, Platz 1 = 15 Punkte, Platz 2 = 14 Punkte)

1 Hessencup-Sieger Large; 1 Hessencup-Sieger Medium und 1 Hessencup-Sieger Small

Mannschaftswertung:

Es kommen nur Mannschaften aus SV-Ortsgruppen der LG 08 in die Wertung. Eine Mannschaft muss aus mindestens 3 Teilnehmern bestehen. Es werden die Punkte jedes Starters einer OG aus der Hessencupsiegerwertung addiert und durch die Anzahl der OG-Starters geteilt. Der so errechnete Mittelwert legt die Mannschaftsreihenfolge fest.

Weitere Ehrungen:

Bester Deutscher Schäferhund (nur für im Zuchtbuch des SV eingetragene oder registrierte Deutsche Schäferhunde).

Wertung: zunächst wird geprüft, welcher DSH hat in diesem Turnier die wenigsten Fehler. Bei Fehlergleichheit zählt die höhere Prüfungsstufe. Bei Fehler und Prüfungsstufengleichheit werden die gelaufenen Zeiten addiert und als drittes Kriterium angewandt.

Erinnerungsgabe an die ermittelten BSP-Teilnehmer der LG Hessen-Süd.

Weiteres:

Ortsgruppen bewerben sich schriftlich um die Durchführung des Hessencup.

Den Zuschlag erteilt der LG-Sportbeauftragte namens und im Auftrag des LG Vorstandes.